



Schrifthandbuch

Arbeiten mit Schriften	2
EPSON-BarCode-Schriften (nur für Windows)	2
Verfügbare Schriften	17
Hinzufügen von Schriften	23
Auswählen von Schriften	23
Herunterladen von Schriften	23
EPSON Font Manager (nur für Windows)	24
Zeichensätze	25
Einführung zu Zeichensätzen	25
PCL5-Modus	25
Modus ESC/P 2 oder FX	28
I239X-Emulationsmodus	30
PCL6-Modus	30

Arbeiten mit Schriften

EPSON-BarCode-Schriften (nur für Windows)

Mit den EPSON-BarCode-Schriften können Sie einfach und schnell viele verschiedene Barcodes erstellen und ausdrucken.

Normalerweise ist das Erstellen von Barcodes eine aufwändige und mühsame Arbeit, bei der Sie zusätzlich zu den Barcode-Zeichen selbst auch noch verschiedene Befehlscodes wie „Start Bar“, „Stop Bar“ und „OCR-B“ definieren müssen. Die EPSON-BarCode-Schriften fügen diese Codes automatisch hinzu. Dadurch können Sie problemlos Barcodes ausdrucken, die einer Reihe von Barcode-Standards entsprechen.

EPSON-BarCode-Schriften unterstützen die folgenden Barcodes:

Barcode-Standard	EPSON BarCode	OCR-B	Prüfziffer	Kommentar
EAN	EPSON EAN-8	Ja	Ja	Erstellt EAN-Barcodes (gekürzte Version)
	EPSON EAN-13	Ja	Ja	Erstellt EAN-Barcodes (Standardversion)
UPC-A	EPSON UPC-A	Ja	Ja	Erstellt UPC-A-Barcodes
UPC-E	EPSON UPC-E	Ja	Ja	Erstellt UPC-E-Barcodes
Code39	EPSON Code39	Nein	Nein	Das Drucken von OCR-B und Prüfziffern kann zusammen mit dem Namen der Schrift definiert werden.
	EPSON Code39 CD	Nein	Ja	
	EPSON Code39 CD Num	Ja	Ja	
	EPSON Code39 Num	Ja	Nein	
Code128	EPSON Code128	Nein	Ja	Erstellt Code128-Barcodes
Interleaved 2-of-5 (ITF)	EPSON ITF	Nein	Nein	Das Drucken von OCR-B und Prüfziffern kann zusammen mit dem Namen der Schrift definiert werden.
	EPSON ITF CD	Nein	Ja	
	EPSON ITF CD Num	Ja	Ja	
	EPSON ITF Num	Ja	Nein	

Codabar	EPSON Codabar	Nein	Nein	Das Drucken von OCR-B und Prüfziffern kann zusammen mit dem Namen der Schrift definiert werden.
	EPSON Codabar CD	Nein	Ja	
	EPSON Codabar CD Num	Ja	Ja	
	EPSON Codabar Num	Ja	Nein	
EAN128	EPSON EAN128	Ja	Ja	Erstellt EAN128-Barcodes Unterstützte Betriebssysteme: Windows 2000/XP/Server 2003

Systemanforderungen

Ihr Computer muss folgende Systemanforderungen erfüllen, um EPSON-BarCode-Schriften zu verwenden:

Computer:	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit i386SX-Prozessor oder schnellerem Prozessor
Betriebssystem:	Microsoft Windows XP, Me, 98, 2000 oder Server 2003
Festplatte:	Je nach Schrift 15 bis 30 KB freier Speicherplatz

Hinweis:

EPSON-BarCode-Schriften können nur mit Epson-Druckertreibern verwendet werden.

Installieren von EPSON-BarCode-Schriften

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON-BarCode-Schriften zu installieren. Im Folgenden wird die Installation unter Windows 98 beschrieben. Die Installation unter anderen Windows-Betriebssystemen ist fast identisch.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land aus.
- Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol der CD-ROM und im daraufhin eingeblendeten Menü auf **Öffnen**. Doppelklicken Sie anschließend auf **Epsetup.exe**.

3. Klicken Sie auf **Benutzerinstallation**.

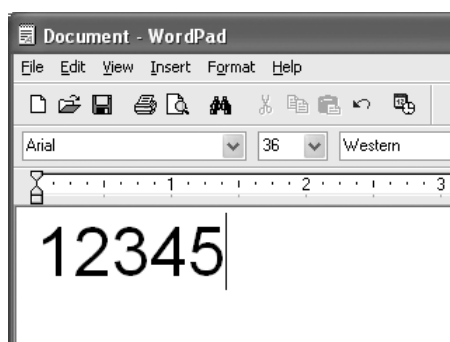
4. Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms angezeigt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.
5. Klicken Sie auf **EPSON-BarCode-Schrift**.
6. Wenn der Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie die Erklärung, und klicken Sie auf **Annehmen**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Die EPSON-BarCode-Schriften sind jetzt auf dem Computer installiert.

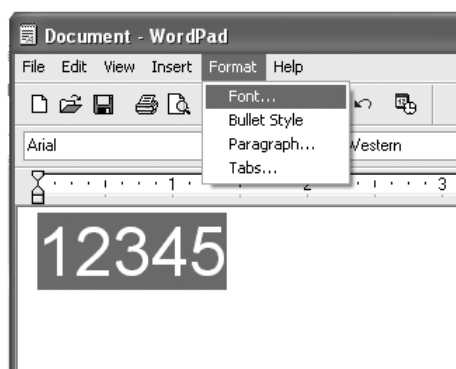
Drucken mit EPSON-BarCode-Schriften

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Barcodes mit den EPSON-BarCode-Schriften zu erstellen und zu drucken. Im Folgenden wird das Verfahren für das Programm Microsoft WordPad erklärt. Das Verfahren für andere Anwendungen kann etwas von diesem Beispiel abweichen.

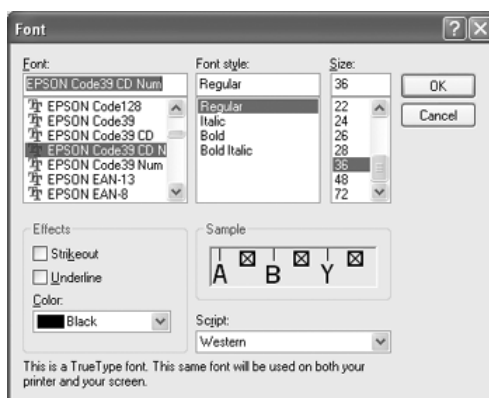
1. Öffnen Sie ein Dokument in Ihrer Anwendung, und geben Sie die Zeichen ein, die Sie in einen Barcode konvertieren möchten.



2. Markieren Sie die Zeichen, und wählen Sie anschließend im Menü **Format** die Option **Schriftart** aus.



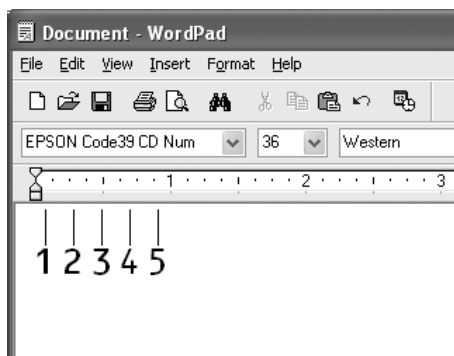
3. Wählen Sie die gewünschte EPSON-Barcode-Schrift aus, legen Sie den Schriftgrad fest, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis:

Unter Windows XP, 2000 oder Server 2003 können Sie zum Drucken von Barcodes einen Schriftgrad von maximal 96 Punkt verwenden.

4. Die markierten Zeichen werden als Barcodes angezeigt, ähnlich den in der folgenden Abbildung dargestellten Zeichen.



5. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken** aus, wählen Sie dann Ihren EPSON-Drucker aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Nehmen Sie die folgenden Druckertreiber-Einstellungen vor. Bei Ihrem Drucker handelt es sich um einen Schwarzweißdrucker. Beachten Sie hierbei den Abschnitt „Schwarzweiß-Druckertreiber“ in der folgenden Tabelle.

	Schwarz-weiß-Drucker-treiber	Farb-Drucker-treiber	Schwarzweiß-Druckertreiber (Host-basiert)	Farb-Drucker-treiber (Host-basiert)
Farbe	(nicht verfügbar)	Schwarz	(nicht verfügbar)	Schwarz
Qualität	Text & Bild*	Text & Bild*	Text & Bild*	Text & Bild*
Tonersparmodus	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert
Zoom-Optionen	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert
Grafikmodus (im Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“)	Hohe Qualität (Drucker)	(nicht verfügbar)	(nicht verfügbar)	(nicht verfügbar)
Druckmodus (im Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“)	(nicht verfügbar)	Hohe Qualität (Drucker)	(nicht verfügbar)	(nicht verfügbar)

* Diese Einstellungen sind verfügbar, wenn auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** das Kontrollkästchen **Automatisch** aktiviert ist. Wenn das Kontrollkästchen **Manuell** aktiviert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Einstellungen** und stellen die **Auflösung** oder **Qualität** auf **600dpi** ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den Barcode zu drucken.

Hinweis:

Wenn die Zeichenfolge des Barcodes fehlerhaft ist (z. B. aufgrund falscher Daten), wird der Barcode so ausgedruckt, wie er am Bildschirm angezeigt wird, kann jedoch von einem Barcode-Lesegerät nicht erkannt werden.

Hinweise zur Eingabe und Formatierung von Barcodes

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Eingeben und Formatieren von Barcode-Zeichen:

- Wenden Sie keine Schattierungen oder spezielle Zeichenformatierungen an, wie z. B. fett, kursiv oder unterstrichen.
- Drucken Sie Barcodes nur in schwarzweiß aus.
- Wenn Zeichen gedreht werden sollen, dürfen nur Rotationswinkel von 90°, 180° und 270° definiert werden.

- Deaktivieren Sie alle automatischen Zeichen- und Wortabstandseinstellungen in Ihrer Anwendung.
- Verwenden Sie keine Funktionen in Ihrer Anwendung, die die Größe der Zeichen nur in horizontaler bzw. vertikaler Richtung ändern.
- Deaktivieren Sie alle automatischen Korrekturfunktionen für Rechtschreib- und Grammatikprüfung, Abstandseinstellungen usw.
- Um Barcodes leichter von anderem Text Ihres Dokuments unterscheiden zu können, aktivieren Sie die Anzeige von Steuerzeichen, wie z. B. Absatzmarken oder Tabstopps, in Ihrer Anwendung.
- Da Sonderzeichen wie „Start Bar“ und „Stop Bar“ bei der Auswahl einer EPSON-Barcode-Schrift hinzugefügt werden, kann der Barcode mehr Zeichen als ursprünglich eingegeben enthalten.
- Ein optimales Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie nur die im Abschnitt „BarCode-Schriften-Spezifikationen“ auf Seite 7 empfohlenen Schriftgrade für die von Ihnen ausgewählte EPSON-Barcode-Schrift verwenden. Barcodes in anderen Schriftgraden können von einigen Barcode-Lesegeräten möglicherweise nicht erkannt werden.

Hinweis:

Je nach Druckdichte, Qualität und Farbe des Druckmediums können die Barcodes von einigen Barcode-Lesegeräten möglicherweise nicht erkannt werden. Drucken Sie eine Probeseite aus, und vergewissern Sie sich, dass der Barcode lesbar ist, bevor Sie größere Druckaufträge starten.

BarCode-Schriften-Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält weitere Informationen zu den Zeicheneingabespezifikationen für jede EPSON-BarCode-Schrift.

EPSON EAN-8

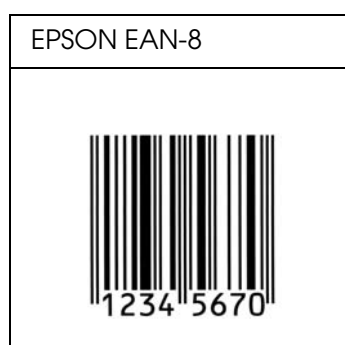
- EAN-8 ist eine 8-stellige gekürzte Version des EAN-Barcode-Standards.
- Da die Prüfziffer automatisch hinzugefügt wird, können nur 7 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	7 Zeichen
Schriftgrad	52 pt bis 130 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 52 pt, 65 pt (Standard), 97,5 pt und 130 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stop-Zeichen
- Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster



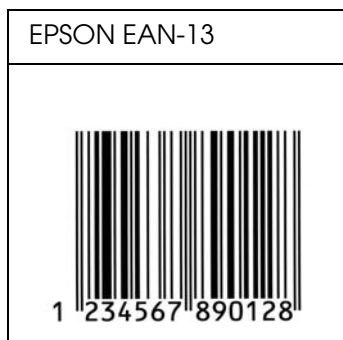
EPSON EAN-13

- EAN-13 ist die 13-stellige Standardversion des EAN-Barcodes.
- Da die Prüfziffer automatisch hinzugefügt wird, können nur 12 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	12 Zeichen
Schriftgrad	60 pt bis 150 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 60 pt, 75 pt (Standard), 112,5 pt und 150 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stop-Zeichen
- Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

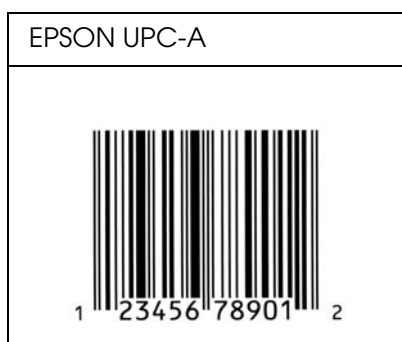
Druckmuster*EPSON UPC-A*

- UPC-A ist der im American Universal Product Code (Handbuch der UPC-Symbole und Spezifikationen) definierte Standard-Barcode.
- Es werden nur reguläre UPC-Codes unterstützt. Zusätzliche Codes werden nicht unterstützt.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	11 Zeichen
Schriftgrad	60 pt bis 150 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 60 pt, 75 pt (Standard), 112,5 pt und 150 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stop-Zeichen
- Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster

EPSON UPC-E

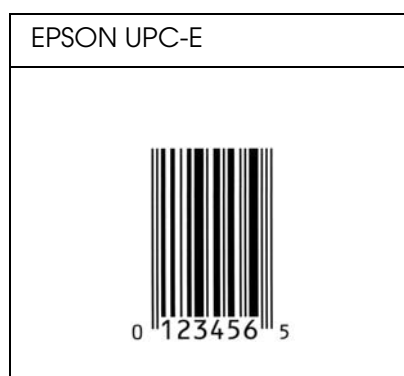
- ❑ UPC-E ist der im American Universal Product Code (Handbuch der UPC-Symbole und Spezifikationen) definierte UPC-A-Barcode mit Nullunterdrückung (löscht überflüssige Nullen).

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	6 Zeichen
Schriftgrad	60 pt bis 150 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 60 pt, 75 pt (Standard), 112,5 pt und 150 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- ❑ Linker/rechter Rand
- ❑ Start/Stop-Zeichen
- ❑ Prüfziffer
- ❑ OCR-B
- ❑ Die Ziffer „0“

Druckmuster



EPSON Code39

- ❑ Es stehen vier Code39-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie die automatische Eingabe von Prüfziffern und OCR-B aktivieren bzw. deaktivieren können.
- ❑ In Übereinstimmung mit dem Code39-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- ❑ Leerzeichen in Code39-Barcodes sollten als Unterstrich „_“ eingegeben werden.





- Wenn Sie zwei oder mehr Barcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Barcodes durch einen Tabstopp, oder wählen Sie eine andere Schrift als die Barcode-Schrift aus, und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wenn ein Leerzeichen eingegeben wird, während eine Code39-Schrift ausgewählt ist, wird der Barcode fehlerhaft.

Zeichenart	Alphanumerische Zeichen (A bis Z, 0 bis 9) und Symbole (- . Leerzeichen \$ / + %)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 36 pt, 72 pt, 108 pt und 144 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Prüfziffer
- Start/Stop-Zeichen

Druckmuster

EPSON Code39	EPSON Code39 CD
	
EPSON Code39 Num	EPSON Code39 CD Num
	

EPSON Code128

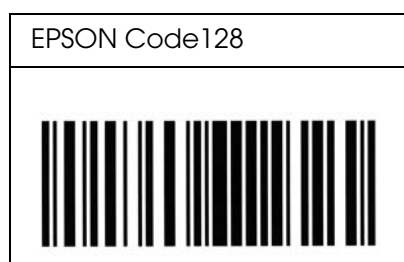
- Code128-Schriften unterstützen die Code-Sätze A, B und C. Wenn der Code-Satz einer Zeile mit Zeichen in der Mitte der Zeile geändert wird, wird automatisch ein Konvertierungscode eingefügt.
- In Übereinstimmung mit dem Code128-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- In einigen Anwendungen werden automatisch die Leerzeichen am Ende einer Zeile gelöscht oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umgewandelt. Barcodes, die Leerzeichen enthalten, werden von solchen Anwendungen möglicherweise nicht korrekt ausgedruckt.
- Wenn Sie zwei oder mehr Barcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Barcodes durch einen Tabstopp, oder wählen Sie eine andere Schrift als die Barcode-Schrift aus, und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wenn ein Leerzeichen eingegeben wird, während eine Code128-Schrift ausgewählt ist, wird der Barcode fehlerhaft.

Zeichenart	Alle ASCII-Zeichen (insgesamt 95 Zeichen)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	26 pt bis 104 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stop-Zeichen
- Prüfziffer
- Code-Satz-Änderungszeichen

Druckmuster



EPSON ITF





- Die EPSON ITF-Schriften entsprechen dem US-Standard USS Interleaved 2-of-5.
- Es stehen vier EPSON ITF-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie das automatische Einfügen von Prüfziffern und OCR-B aktivieren bzw. deaktivieren können.
- In Übereinstimmung mit dem Interleaved-2-of-5-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- Interleaved 2-of-5 behandelt immer zwei Zeichen als einen Satz. Bei einer ungeraden Zeichenanzahl fügen die EPSON ITF-Schriften am Anfang der Zeichenfolge automatisch eine 0 hinzu.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 36 pt, 72 pt, 108 pt und 144 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stop-Zeichen
- Prüfziffer
- Die Ziffer „0“ (wird gegebenenfalls am Anfang einer Zeichenkette hinzugefügt)

Druckmuster

EPSON ITF	EPSON ITF CD
	
EPSON ITF Num	EPSON ITF CD Num
 0 1 2 3 4 5 6 7	 1 2 3 4 5 6 7 0

EPSON Codabar





- Es stehen vier Codabar-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie die automatische Eingabe von Prüfziffern und OCR-B aktivieren bzw. deaktivieren können.
- In Übereinstimmung mit dem Codabar-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- Wenn ein Start- oder Stoppzeichen eingegeben wird, fügen die Codabar-Schriften automatisch das Komplementärzeichen hinzu.
- Wird weder ein Start- noch ein Stoppzeichen eingegeben, werden diese Zeichen automatisch als der Buchstabe „A“ eingefügt.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9) Symbole (- \$: / . +)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP/2000/Server 2003). Empfohlen werden 36 pt, 72 pt, 108 pt und 144 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stop-Zeichen (wenn nicht eingegeben)
- Prüfziffer

Druckmuster

EPSON Codabar	EPSON Codabar CD
	
EPSON Codabar Num	EPSON Codabar CD Num
 A 1 2 3 4 5 6 7 A	 A 1 2 3 4 5 6 7 4 A

EPSON EAN128

- EAN128-Schriften unterstützen die Code-Sätze A, B und C. Wenn der Code-Satz einer Zeile mit Zeichen in der Mitte der Zeile geändert wird, wird automatisch ein Konvertierungscode eingefügt.
- Die folgenden vier Eigenschaften werden als Application Identifier (AI) unterstützt.
 - 01: Global Traded Item Number (GTIN)
 - 10: Los-/Chargen-Nummer
 - 17: Verfallsdatum
 - 30: Menge
- In Übereinstimmung mit dem Code128-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens ein Leerzeichen zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text einzufügen, um Überlappungen zu vermeiden.
- In einigen Anwendungen werden automatisch die Leerzeichen am Ende einer Zeile gelöscht oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umgewandelt. Barcodes, die Leerzeichen enthalten, werden von solchen Anwendungen möglicherweise nicht korrekt ausgedruckt.

- Wenn Sie zwei oder mehr Barcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Barcodes durch einen Tabstopp, oder wählen Sie eine andere Schrift als die Barcode-Schrift aus, und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wenn ein Leerzeichen eingegeben wird, während eine EAN128-Schrift ausgewählt ist, wird der Barcode fehlerhaft.

Zeichenart	Alphanumerische Zeichen (A bis Z, 0 bis 9) Die Klammer wird nur zur Kennzeichnung des Application Identifiers (AI) verwendet. Es werden nur Großbuchstaben bei der Eingabe von Kleinbuchstaben unterstützt.
Anzahl der Zeichen	Die Anzahl der Zeichen ist vom Application Identifier (AI) abhängig. 01: 4 Zeichen „(01)“ und 13 Ziffern 17: 4 Zeichen „(17)“ und 6 Ziffern 10: 4 Zeichen „(10)“ und maximal 20 alphanumerische Zeichen 30: 4 Zeichen „(30)“ und maximal 8 Ziffern
Schriftgrad	36 pt oder größer Empfohlen werden 36 pt und 72 pt

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingegeben werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Start/Stop-Zeichen
- FNC1-Zeichen

Es wird als Unterscheidung zu Code128 und als Trennzeichen für den Application Identifier variabler Länge eingefügt.

- Prüfziffer
- Code-Satz-Änderungszeichen

Druckmuster



Verfügbare Schriften

In der folgenden Tabelle werden die Schriften aufgeführt, die auf Ihrem Drucker installiert sind. Die Namen sämtlicher Schriften werden in der Schriftenliste der Anwendersoftware angezeigt, wenn Sie den Treiber verwenden, der mit dem Drucker mitgeliefert wurde. Wenn Sie einen anderen Treiber verwenden, stehen möglicherweise nicht alle aufgeführten Schriften zur Verfügung.

Die mit dem Drucker mitgelieferten Schriften werden im Folgenden nach dem Emulationsmodus geordnet aufgeführt.

PCL5-Modus

Schriftname	Familie	HP-Äquivalent
Courier	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier
ITC Zapf Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats
CG Times	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times
CG Omega	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega
Coronet	-	Coronet
Clarendon Condensed	-	Clarendon Condensed
Univers	Medium, Bold, Medium Italic, Bold Italic	Univers
Univers Condensed	Medium, Bold, Medium Italic, Bold Italic	Univers Condensed
Antique Olive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond
Marigold	-	Marigold
Albertus	Medium, Extra Bold	Albertus
Ryadh	Medium, Bold	Ryadh
Malka	Medium, Bold, Italic	Miryam
Dorit	Medium, Bold	David
Naamit	Medium, Bold	Narkis
Arial	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial
Times New	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New

Helvetica	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica
Helvetica Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow
Palatino	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino
ITC Avant Garde	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde Gothic
ITC Bookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman
New Century Schoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook
Times	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Times
ITC Zapf Chancery Italic	-	ITC Zapf Chancery Medium Italic
Symbol	-	Symbol
SymbolPS	-	SymbolPS
Wingdings	-	Wingdings
Letter Gothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic
Naskh	Medium, Bold	Naskh
Koufi	Medium, Bold	Koufi
CourierPS	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS
Line Printer	-	Line Printer
OCR A	-	-
OCR B	-	-
Code39	9,37 cpi, 4,68 cpi	-
EAN/UPC	Medium, Bold	-

Wählen Sie in der Anwendungssoftware die Schriften aus, die in der Spalte „HP-Äquivalent“ aufgeführt sind.

Hinweis:

Je nach Druckdichte, Qualität und Farbe des Druckmediums können die Schriften OCR A, OCR B, Code39 und EAN/UPC möglicherweise nicht lesbar sein. Drucken Sie eine Probeseite aus, und vergewissern Sie sich, dass die Schrift lesbar ist, bevor Sie größere Druckaufträge starten.

Modi ESC/P 2 und FX

Schriftname	Familie
Courier	Medium, Bold
EPSON Prestige	-
EPSON Roman	-
EPSON Sans serif	-
Arial	Medium, Bold
Letter Gothic	Medium, Bold
Times New Roman	Medium, Bold
EPSON Script	-
OCR A	-
OCR B	-

* Nur im ESC/P2-Modus verfügbar

Hinweis:

Je nach Druckdichte, Qualität und Farbe des Druckmediums können die Schriften OCR A und OCR B möglicherweise nicht lesbar sein. Drucken Sie eine Probeseite aus, und vergewissern Sie sich, dass die Schrift lesbar ist, bevor Sie größere Druckaufträge starten.

I239X-Modus

Schriftname	Familie
Courier	Medium, Bold
EPSON Prestige	-
EPSON Gothic	-
EPSON Orator	-
EPSON Script	-
EPSON Presentor	-
EPSON Sans serif	-
OCR B	-

Hinweis:

Je nach Druckdichte, Qualität und Farbe des Druckmediums kann die Schrift OCR B unter Umständen nicht lesbar sein. Drucken Sie eine Probeseite aus, und vergewissern Sie sich, dass die Schrift lesbar ist, bevor Sie größere Druckaufträge starten.

PS 3-Modus

Siebzehn skalierbare Schriften. Zu den Schriften zählen: Courier, Courier Oblique, Courier Bold, Courier Bold Oblique, Helvetica, Helvetica Oblique, Helvetica Bold, Helvetica Bold Oblique, Helvetica Narrow, Helvetica Narrow Oblique, Helvetica Narrow Bold, Helvetica Narrow Bold Oblique, Times Roman, Times Italic, Times Bold, Times Bold Italic und Symbol.

PCL6-Modus

Zeichensätze finden Sie unter „PCL6-Modus“ auf Seite 30.

Skalierbare Schrift

Schriftname	Zeichensatz
Courier	*1
Courier Bold	*1
Courier Italic	*1
Courier Bold Italic	*1
Letter Gothic	*1
Letter Gothic Bold	*1
Letter Gothic Italic	*1
CourierPS	*1
CourierPS Bold	*1
CourierPS Oblique	*1
CourierPS Bold Oblique	*1
CG Times	*1
CG Times Bold	*1
CG Times Italic	*1
CG Times Bold Italic	*1
CG Omega	*1
CG Omega Bold	*1
CG Omega Italic	*1
CG Omega Bold Italic	*1
Coronet	*1
Clarendon Condensed	*1

Univers Medium	*1
Univers Bold	*1
Univers Medium Italic	*1
Univers Bold Italic	*1
Univers Medium Condensed	*1
Univers Bold Condensed	*1
Univers Medium Condensed Italic	*1
Univers Bold Condensed Italic	*1
Antique Olive	*1
Antique Olive Bold	*1
Antique Olive Italic	*1
Garamond Antiqua	*1
Garamond Halbfett	*1
Garamond Kursiv	*1
Garamond Kursiv Halbfett	*1
Marigold	*1
Albertus Medium	*1
Albertus Extra Bold	*1
Arial	*1
Arial Bold	*1
Arial Italic	*1
Arial Bold Italic	*1
Times New Roman	*1
Times New Roman Bold	*1
Times New Roman Italic	*1
Times New Roman Bold Italic	*1
Helvetica	*1
Helvetica Bold	*1
Helvetica Oblique	*1
Helvetica Bold Oblique	*1
Helvetica Narrow	*1
Helvetica Narrow Bold	*1
Helvetica Narrow Oblique	*1



Helvetica Narrow Bold Oblique	*1
Palatino Roman	*1
Palatino Bold	*1
Palatino Italic	*1
Palatino Bold Italic	*1
ITC Avant Garde Gothic Book	*1
ITC Avant Garde Gothic Demi	*1
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique	*1
ITC Avant Garde Demi Oblique	*1
ITC Bookman Light	*1
ITC Bookman Demi	*1
ITC Bookman Light Italic	*1
ITC Bookman Demi Italic	*1
New Century Schoolbook Roman	*1
New Century Schoolbook Bold	*1
New Century Schoolbook Italic	*1
New Century Schoolbook Bold Italic	*1
Times Roman	*1
Times Bold	*1
Times Italic	*1
Times Bold Italic	*1
ITC Zapf Chancery Medium Italic	*1
Symbol	*2
Wingdings	*3
ITC Zapf Dingbats	*4
SymbolPS	*2

Bitmap-Schrift

Schriftname	Zeichensatz
Line Printer	*5

Drucken von Schriftproben

Sie können Proben der verfügbaren Schriften mit dem Menü Informationen am Bedienfeld ausdrucken. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Schriftproben zu drucken:

1. Stellen Sie sicher, dass Papier in den Drucker eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass am LCD-Display **Bereit** oder **Sparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf die  **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um die Schriftprobe für den entsprechenden Modus auszuwählen.
4. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um das ausgewählte Schriftprobenblatt zu drucken.

Hinzufügen von Schriften

Sie können dem Computer eine Vielzahl von Schriften hinzufügen. Die meisten Schriften werden zu diesem Zweck mit einem Installationsprogramm ausgeliefert.

Anweisungen zur Installation von Schriften finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.

Auswählen von Schriften

Wählen Sie Schriften nach Möglichkeit in Ihrer Anwendung aus. Eine Anleitung hierzu finden Sie in der Dokumentation der Software.

Wenn Sie unformatierten Text aus DOS direkt zum Drucker senden, oder wenn Sie ein einfaches Softwarepaket ohne Schriftenauswahl verwenden, können Sie im Emulationsmodus LJ4, ESC/P 2, FX oder I239X auch Schriften in den Menüs am Bedienfeld des Druckers auswählen.

Herunterladen von Schriften

Schriften können von der Festplatte des Computers auf den Drucker heruntergeladen oder übertragen und gedruckt werden. Heruntergeladene Schriften, auch „Soft Fonts“ genannt, verbleiben im Druckerspeicher, bis der Drucker ausgeschaltet oder zurückgesetzt wird. Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ausreichend Speicherplatz verfügt, wenn Sie viele Schriften herunterladen möchten.

Die meisten Schriftenpakete enthalten ein eigenes Installationsprogramm und sind daher leicht zu handhaben. Das Installationsprogramm bietet Ihnen die Wahl zwischen dem automatischen Herunterladen der Schriften bei jedem Start des Computers und dem Herunterladen nach Bedarf, wenn eine bestimmte Schrift gedruckt werden soll.

EPSON Font Manager (nur für Windows)

Hinweis:

Bei Host-basierten Druckern ist EPSON Font Manager nicht auf der Software-CD enthalten, da EPSON Font Manager nicht mit diesen Druckern verwendet werden kann.

EPSON Font Manager stellt Ihnen 131 Software-Schriften zur Verfügung.

Systemanforderungen

Der Computer muss folgende Systemanforderungen erfüllen, damit EPSON Font Manager verwendet werden kann:

Computer:	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit 486-Prozessor oder schneller
Betriebssystem:	Microsoft Windows XP, Me, 98, 2000 oder Server 2003 Internet Explorer ab Version 4.0
Festplatte:	Mindestens 15 MB freier Speicherplatz

Installieren von EPSON Font Manager

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Font Manager zu installieren.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land aus.
 - Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol der CD-ROM und klicken im daraufhin eingeblendeten Menü auf **Öffnen**. Doppelklicken Sie anschließend auf die Datei **Epsetup.exe**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerinstallation**.
 4. Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms angezeigt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.
 5. Klicken Sie auf **EPSON Font Manager**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
 6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

EPSON Font Manager ist jetzt auf Ihrem System installiert.

Zeichensätze

Einführung zu Zeichensätzen

Der Drucker kann eine Vielzahl von Zeichensätzen verwenden. Viele dieser Zeichensätze unterscheiden sich nur durch die länderspezifischen Zeichen verschiedener Sprachen.

Hinweis:

Da die meisten Programme Schriften und Symbole automatisch verwalten, müssen die Druckereinstellungen für Zeichensätze in der Regel nicht angepasst werden. Wenn Sie jedoch eigene Programme zur Steuerung des Druckers entwickeln oder ältere Software verwenden, die Schriften nicht verwalten kann, finden Sie in den folgenden Abschnitten hilfreiche Erläuterungen zu Zeichensätzen.

Bei der Wahl der Schrift sollten Sie auch berücksichtigen, welchen Zeichensatz Sie mit dieser Schrift kombinieren möchten. Die verfügbaren Zeichensätze können je nach verwendetem Emulationsmodus und Schrift variieren.

PCL5-Modus

Die folgenden Zeichensätze stehen für den LJ4-Emulationsmodus zur Verfügung.

Verfügbare Schriftarten	Zeichensatzname:	
19 Schriftarten Courier CG Times Universe Letter Gothic Line Printer	IBM-US (10U)	Roman-8 (4U)
	ECM94-1 (0N)	8859-2 ISO (2N)
	8859-9 ISO (5N)	8859-10ISO (6N)
	IBM-DN (11U)	PcMultilingual (12U)
	Legal (1U)	8859-15ISO (9N)
19 Schriftarten Courier CG Times Universe Letter Gothic	PcBit775 (26U)	Pc1004 (9J)
	WiBALT (19L)	DeskTop (7J)
	PsText (10J)	Windows (9U)
	McText (12J)	MsPublishi (6J)
	PiFont (15U)	VeMath (6M)
	VeInternational (13J)	VeUS (14J)
	PcE.Europe (17U)	PcTk437 (9T)
	WiAnsi (19U)	WiE.Europe (9E)
	WiTurkish (5T)	UK (1E)
	Swedis2 (0S)	Italian (0I)

	Spanish (2S)	German (1G)
	Norweg1 (0D)	French2 (1F)
	Roman-9 (4U)	PcEur858 (13U)
19 Schriftarten Courier CG Times Universe Letter Gothic Dorit Malka Naamit Naskh Koufi Ryadh	PsMath (5M)	Math-8 (8M)
	ANSI ASCII (0U)	
Courier CG Times Universe Letter Gothic	Pc866Cyr (3R)	Pc866Ukr (14R)
	WinCyr (9R)	Pc8Grk (12G)
	Pc851Grk (10G)	WinGrk (9G)
	ISOGrk (12N)	Greek8 (8G)
Courier CG Times Universe Letter Gothic Line Printer	ISOCyr (10N)	
Line Printer	Roman Extension (0E)	
Courier Letter Gothic Dorit Naamit Malka	Hebrew7 (0H) Hebrew8 (8H)	ISO 8859/8 Hebrew (7H) PC-862, Hebrew (15H)
Koufi Naasskh Ryadh	Arabic8 (8V) PC-864, Arabic (10V)	HPWARA (9V)
Symbol	Symbol (19M)	
Wingdings	Wingdings (579L)	
ITC Zapf Dingbats	ZapfDingbats (14L)	
OCR A	OCR A (0O)	
OCR B	OCR B (1O)	OCR B Extension (3Q)
Code3-9	Code3-9 (0Y)	
EAN/UPC	EAN/UPC (8Y)	

Die 19 Schriftarten beziehen sich auf die folgenden Zeichensätze:

CG Omega
Coronet
Clarendon Condensed
Univers Condensed
Antique Olive
Garamond
Marigold
Albertus
Arial
Times New
Helvetica
Helvetica Narrow
Palatino
ITC Avant Garde Gothic
ITC Bookman
New Century Schoolbook
Times
ITC Zapf Chancery Medium Italic
CourierPS

Modus ESC/P 2 oder FX

Zeichentabelle	Verfügbare Schriftarten			
	OCR B	Courier	EPSON Roman EPSON Sans serif EPSON Prestige EPSON Script	Letter Gothic Arial Times New
PcUSA	verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcMultilingual	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcPortuguese	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcCanFrench	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcNordic	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcE.Europe	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	verfügbar
PcTurk2	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	verfügbar
PcIcelandic	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	verfügbar
BpBRASCI	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	verfügbar
BpAbicomp	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	verfügbar
Roman-8	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcEur858	verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
ISO Latin 1	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	verfügbar
8859-15ISO	nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
PcSI437*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcTurk1*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
8859-9 ISO*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Mazowia*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
CodeMJK*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcGk437*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcGk851*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcGk869*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
8859-7 ISO*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcCy855*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcCy866*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Bulgarian*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcUkr866*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Hebrew7*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar

Hebrew8*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcHe862*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcAr864*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcLit771*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcLit774*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Estonia*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
ISO Latin 2*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcLat866*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcAr864Ara*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
PcAr720*	nicht verfügbar	verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar

* Nur im ESC/P2-Modus verfügbar

Times New ist eine Schriftart, die mit RomanT kompatibel ist.

Letter Gothic ist eine Schriftart, die mit OratorS kompatibel ist.

Arial ist eine Schriftart, die mit SansH kompatibel ist.

Internationale Zeichensätze

Mit dem Befehl „ESC R“ können Sie einen der folgenden internationalen Zeichensätze auswählen:

Zeichensätze: USA, France, Germany, UK, Japan, Denmark1, Denmark2, Sweden, Italy, Spain1, Spain2, Norway, Latin America, Korea*, Legal*

* Nur für die ESC/P 2-Emulation verfügbar

Zeichen mit dem Befehl „ESC (^“

Verwenden Sie zum Drucken der Zeichen der folgenden Tabelle den Befehl „ESC (^“.

CODE	0	1	7
0		▶	
1	☺	◀	
2	⊗	↕	
3	♥	!!	
4	◆	¶	
5	♣		
6	♠	-	
7	•	↑	
8	■	↓	
9	○	↓	
A	⊗	→	
B	♂	←	
C	♀	↵	
D	♪	↔	
E	♫	▲	
F	♬	▼	△

I239X-Emulationsmodus

Im I239X-Modus sind die Zeichensätze PcUSA, PcMultilingual, PcEur858, PcPortuguese, PcCanFrench und PcNordic verfügbar. Informationen hierzu finden Sie unter „Modus ESC/P 2 oder FX“ auf Seite 28.

Die Schriften EPSON Sans Serif, Courier, EPSON Prestige, EPSON Gothic, EPSON Presentor, EPSON Orator und EPSON Script sind verfügbar.

PCL6-Modus

Zeichensatzname	Attribut	Schriften-Klassifikation				
		*1	*2	*3	*4	*5
ISO 60: Danish/Norwegian	4		-	-	-	-
ISO 15: Italian	9		-	-	-	-
ISO 8859/1 Latin 1	14		-	-	-	
ISO 11: Swedish	19		-	-	-	-
ISO 6: ASCII	21		-	-	-	-
ISO 4: United Kingdom	37		-	-	-	-
ISO 69: French	38		-	-	-	-
ISO 29: German	39		-	-	-	-
Legal	53		-	-	-	

ISO 8859/2 Latin 2	78		-	-	-	
ISO 17: Spanish	83		-	-	-	-
Roman-9	149		-	-	-	-
PS Math	173		-	-	-	-
ISO 8859/9 Latin 5	174		-	-	-	
Windows 3.1 Latin 5	180		-	-	-	-
Microsoft Publishing	202		-	-	-	-
ISO 8859/10 Latin 6	206		-	-	-	
DeskTop	237		-	-	-	-
Math-8	269		-	-	-	-
Roman-8	277		-	-	-	
Windows 3.1 Latin 2	293		-	-	-	-
Pc1004	298		-	-	-	-
ISO 8859/15 Latin 9	302		-	-	-	-
PC-8 Turkish	308		-	-	-	-
Windows 3.0 Latin 1	309		-	-	-	-
PS Text	330		-	-	-	-
PC-8, Codepage 437	341		-	-	-	
PC-8, D/N, Danish/Norwegian	373		-	-	-	
MC Text	394		-	-	-	-
PC-850, Multilingual	405		-	-	-	
PcEur858	437		-	-	-	-
Pi Font	501		-	-	-	-
PC852, Latin 2	565		-	-	-	-
Unicode 3.0	590		-	-	-	-
Windows Baltic	620		-	-	-	-
Windows 3.1 Latin/Arabic	629		-	-	-	-
PC-755	853		-	-	-	-
Wingdings	18540	-	-		-	-
Symbol	621	-		-	-	-
ZapfDingbats	460	-	-	-		-